



1 Preah Khan Kloster © Steve Daggar - stock.adobe.com 2 Bayon Tempel © John Dambik / Alamy Stock Photo

Geheimnisvolles Angkor und Höhepunkte in Laos

Angkor, das „Weltwunder“ Südostasiens, ist mehr als nur das Angkor Wat. Etwa 50 Tempelgruppen der Khmer erwarten den Besucher. Jede für sich ist eine Reise wert. Weltberühmt bis unbekannt und versteckt. Bezaubernd durch das Mit- und Durcheinander von Tempelruinen und üppigem Dschungel. Mit einer Ausdehnung von mehr als 1000 Quadratkilometern ist es die größte Ausgrabungsstätte der Welt und umfasst mehrere zeitlich aufeinanderfolgende Hauptstädte mit jeweils mehreren Tempelgruppen.

Insgesamt umfasst Angkor mehr als 1200 Heiligtümer und Palastanlagen, die wir natürlich nicht alle besichtigen können. Aber unsere Auswahl umfasst die Schönsten und Interessantesten und besucht dieses wahrhafte Kunst- und Kulturerbe der Menschheit ausführlicher als die meisten anderen Reiseprogramme.

Abgerundet wird unsere Reise mit einem Besuch in der verträumten alten Königsstadt Luang Prabang in Laos mit ihren Tempeln und einer Bootsfahrt auf dem Mekong.

1. Tag: Graz/München bzw. Linz/Salzburg - Wien - Bangkok. Zuflüge bzw. AIRail ab Linz oder Salzburg nach Wien. Flug mit Austrian Airlines nonstop nach Bangkok (ca. 19.25 - 11.35 Uhr).

2. Tag: Bangkok - Phnom Penh. Weiterflug nach Phnom Penh. Je nach Flugzeit unternehmen wir eine Stadtrundfahrt durch Bangkok oder eine erste Erkundung von Phnom Penh.

3. Tag: Phnom Penh. Heute lernen wir die kambodschanische Hauptstadt kennen: Wir besichtigen den Königspalast mit der Silberpagode, bestaunen die Kulturschätze des Nationalmuseums, steigen zum Kloster auf dem Hügel Phnom Penh und streifen durch den lebendigen Zentralmarkt.

4. Tag: Phnom Penh - Sambor Prey Kuk (UNESCO-Welterbe) - Siem Reap - Angkor (UNESCO-Welterbe). Auf der Überlandfahrt nach Siem Reap besuchen wir die interessante Tempelstätte von Sambor Prey Kuk - um die 100 Tempel aus dem späten 6. Jh. liegen im Wald verstreut. Schließlich erreichen wir Siem Reap - das Tor nach Angkor.

5. bis 9. Tag: Angkor. In den kommenden Tagen nehmen wir uns Zeit

für die ausgiebige Erkundung von Angkor - die Ruinenstätte mit hinduistischen und buddhistischen Khmer-Tempeln (9. - 15. Jh.) ist eine der schönsten archäologischen Stätten weltweit. Das königliche Zentrum **Angkor Thom** ist eine vom Urwald überwucherte Festungsstadt. Allein die Mauern haben eine Länge von 12,4 Kilometern - sie sollten diese Hauptstadt der Khmer sichern. Übersetzt heißt Angkor Thom „die große Stadt“, und das ist sie auch: das zeremonielle und politische Zentrum von Angkor. Die im späten 12. und frühen 13. Jh. von König Jayavarman VII. erbauten Mauern werden von zwei Achsen durchschnitten, die in vier großartigen Toranlagen und Brücken über einen monumentalen Wassergraben münden. Der **Bayon-Tempel**, der Tempel des King Louie in Walt Disneys Dschungelbuch, fasziniert mit seinen 54 Türmen, die jeweils vier lächelnde Gesichter des Bodhisattva Avalokiteshvara zeigen. Wir besichtigen im **Angkor Wat**, dem größten religiösen Bauwerk der Erde, die mehr als 700 m Flachreliefs der Außengalerie und die Tempeltürme, die den Bau perfektionieren. Gebaut wurde die Anlage im 12. Jh. als Abbild des himmlischen Kosmos in irdischen Maßstäben. Ein weiterer Punkt sind die Tempel der **Roluos-Gruppe**: Der Mebon-Tempel fasziniert ebenso wie der Ta Som-Tempel und das Preah Khan Kloster. Der schönste von ihnen, ein Juwel der Khmer-Architektur mit feinsten Dekordetails, ist der Banteay Srei Tempel. Außerdem Besuch des wundervollen Banteay Samré, der durchaus noch als Geheimtipp gelten darf. Auf dem Weg dorthin machen wir einen Spaziergang durch ein kleines Bauerndorf und lernen das kambodschanische Landleben kennen. Außerdem Besuch des besonders schönen Klosters **Ta Prohm**, dessen Tempelruinen weitgehend von Baumwurzeln überwuchert sind, sowie vieler weiterer Tempelanlagen und einem „königlichen Bad“. Zwischendurch können wir uns bei einer Bootsfahrt auf dem Tonle Sap, dem größten See Südostasiens mit seinen schwimmenden Dörfern, entspannen. Daneben besichtigen wir eine Krokodilfarm, eine Fischzucht und eine Seidenspinnerei, genießen den Sonnenuntergang und natürlich darf auch ein Marktbesuch nicht fehlen.

10. Tag: Siem Reap - Vientiane. Flug nach Vientiane, der Hauptstadt von Laos am Mekong. Vientiane bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten: Wir besuchen den bedeutenden Wat Si Muang und den altherwürdigen Wat Si Saket mit Tausenden Miniatur-Buddhas. Im ehemals königlichen Tempel Wat Phra Kaew erkunden wir das Nationalmuseum mit herrlichen Kunstschatzen.

11. Tag: Vientiane - Vang Vieng. Bevor wir uns auf den Weg nach Norden machen, besuchen wir den Buddha Park mit einer Vielzahl kurioser Betonskulpturen. Auf der ca. 3-stündigen Fahrt durch Berge und Reisfelder machen wir Halt beim Mon-Tempel Vang Xang aus dem 11. Jh. - damals waren die buddhistischen Mon eines der stärks-



1 Luang Prabang © LUC KOHNEN - stock.adobe 2 Pak Ou Höhlen © Elisabeth Kneissl-Neumayer 3 Khouangsi Wasserfall © adel - stock.adobe

ten Völker in Südost-Asien. Schließlich erreichen wir Vang Vieng, das malerisch am Nam Song Fluss liegt. Am gegenüberliegenden Ufer ragen bizarre, von Höhlen durchzogene Kalksteinberge auf. Wir besuchen die Karsthöhle Tham Chang: Nach 170 schweißtreibenden Stufen geht man bequem in den Berg und kann unterschiedlichste Tropfsteingebilde bewundern.

12. Tag: Vang Vieng - Luang Prabang. Heute brechen wir zu einer gut 6-stündigen Fahrt Richtung Norden zur alten Königsstadt Luang Prabang auf und durchqueren das zentrale Hochland auf unzähligen Kehren und Kurven. Unterwegs bietet sich sicherlich ein kurzer Stopp bei einem Markt an. Luang Prabang liegt am Ufer des Mekong inmitten einer herrlichen Bergszenerie. Abends genießen wir die Aussicht vom Phousi Hügel und erleben schließlich noch eine Basi Zeremonie.

13. Tag: Luang Prabang - Ausflug Pak Ou Höhlen. Heute sollten wir früh aufstehen, um das alltägliche Morgenritual der in safranfarbene Gewänder gehüllten Mönche zu erleben, die in der Morgendämmerung von den gläubigen Stadtbewohnern ihre Spenden erhalten. Am Vormittag unternehmen wir eine gemütliche Bootsfahrt auf dem Mekong zu den Pak-Ou Höhlen Tham Thing und Tham Phum, in denen in den vergangenen Jahrhunderten von Gläubigen an die 4000 - 5000 Buddha-Statuen unterschiedlichster Epochen und Stilrichtungen aufgestellt wurden. Nachmittags erkunden wir Luang Prabang: Die Stadt ist berühmt für ihre Tempel und Klöster, aber auch die schönen Kolonialbauten sowie die traditionellen Teakholz-Häuser. Wir schlendern entlang der Straße der Wats und besuchen einige der einzigartigen Tempel und Klöster der Stadt, u.a. den prächtigen Wat Xieng Thong, den schönsten und wichtigsten von allen.

14. Tag: Luang Prabang - Khouangsi Wasserfall. Am Morgen Ausflug zu den Khouangsi-Wasserfällen: Wir halten im Hmong-Dorf Ban Na Ouane und im Dorf Ban Thapene des Khmou-Volkes. Bei den inmitten eines Waldes gelegenen Wasserfällen von Khouangsi kann man in den türkisblauen Wasserbecken baden; Spaziergang entlang der terrassenförmig übereinander liegenden Wasserbecken bis zum gewaltigen Hauptfall. Am Nachmittag unternehmen wir einen weiteren Spaziergang durch das bezaubernde Luang Prabang u.a. zum königlichen Palast (heute Nationalmuseum).

15. Tag: Luang Prabang - Bootsfahrt zu den Tad Sae Fällen - Bangkok - Wien. Nach dem Besuch eines schönen Dorfes erwartet uns eine Bootsfahrt zum Wasserfall von Tad Sae: Die Kaskaden stürzen inmitten eines schönen Waldes über mehrere Kalksinterterrassen. Am Nachmittag Flug nach Bangkok und weiter nach Wien (Abflug ca. 23.50 Uhr).

16. Tag: Wien - Linz/Salzburg bzw. Graz/München. Ankunft in Wien (ca. 05.25 Uhr) und Weiterflug in die Bundesländer und München bzw. AIRail nach Linz und Salzburg.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, ****Hotels/meist HP

TERMIN	REISELEITUNG	P FAAL
11.01. - 26.01.2024	Adrian Vonwiller	
Flug ab Wien		€ 4.190,-
Flug ab München		€ 4.290,-
EZ-Zuschlag		€ 695,-
Aufpreis Business-Class ab € 2.800,-		

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Swiss über Zürich nach Bangkok und mit Lufthansa über München retour
- Flug mit Bangkok Airways von Bangkok nach Phnom Penh u. von Luang Prabang retour
- Flug von Siem Reap nach Vientiane
- Transfers und Ausflüge lt. Programm mit jeweils lokalen Bussen / Kleinbussen mit Aircondition
- 13 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel- / Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension: 2. Tag abends bis 15. Tag morgens (Frühstück und meist Mittagessen), am 5. und 6. Tag nur Frühstück
- Eintritte und Ausflüge lt. Programm
- Bootsfahrten: am Tonle Sap und am Mekong zu den Pak Ou Höhlen
- 1 Stefan Loose Reiseführer „Die Mekong-Region“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische/schweizerische Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (dzt. € 483,- ab Wien)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise), Visa für Kambodscha und Laos, Krankenversicherung sowie Covid-Impfnachweis (für Laos) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

NICHT INKLUDIERT

- Visum für Kambodscha (derzeit USD 37,-) und Visum für Laos (derzeit USD 40,-) - jeweils an der Grenze bar zu bezahlen.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (landesübliche Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC

Phnom Penh	****Hotel „Frangipani“
Siem Reap	****Hotel „Tara Angkor“
Vientiane	****Hotel „Crowne Plaza“
Vang Vieng	****Hotel „Amari Vang Vieng“
Luang Prabang	****„Muangthong Hotel“



Kambodscha
Laos